

# Inhalt

Vorwort zur 5. Auflage .....	11
Einleitung .....	13

## Kapitel 1

### **Psychologie als Wissenschaft** .....

1.1 Alltagspsychologie und wissenschaftliche Psychologie .....	15
1.2 Sammlung von Tatsachenwissen – Erforschung von Gesetzmäßigkeiten .....	21
1.3 Variablen .....	23
1.4 Notwendigkeit der Variablenselektion .....	24
1.5 Die Prüfung von Hypothesen! Ein Überblick .....	29

## Kapitel 2

### **Hypothesen** .....

2.1 Was ist eine Hypothese? .....	31
2.2 Entstehung der Hypothesen .....	36
2.3 Überprüfung von Hypothesen .....	39
2.4 Typen von Hypothesen .....	48
2.4.1 Universelle Hypothesen .....	48
2.4.2 Existenzielle Hypothesen .....	48
2.4.3 Hypothesen über Anteile .....	49
2.5 Verifizieren – falsifizieren – bestätigen .....	50
2.5.1 Universelle Hypothesen .....	52
2.5.2 Existenzielle Hypothesen .....	54
2.5.3 Hypothesen über Anteile .....	55
2.5.4 Zusammenfassung .....	56

2.6	Vorbedingungen für die Überprüfbarkeit einer Hypothese .....	57
2.6.1	Widerspruchsfreiheit .....	57
2.6.2	Kritisierbarkeit. ....	58
2.6.3	Operationalisierbarkeit. ....	61
2.6.4	Aufstellung der Hypothese vor der Überprüfung. ....	61
2.7	Qualitätskriterien für die Hypothese und die Überprüfung. ....	62
2.7.1	Möglichst hoher empirischer Gehalt. ....	62
2.7.2	Möglichst strenge Prüfung. ....	65

### **Kapitel 3**

#### **Die Grundidee des Experimentierens** .....

69

3.1	Experimentelle – nichtexperimentelle Forschung .....	69
3.2	Typen von Variablen im Experiment. ....	72
3.3	Beteiligte Personen .....	73
3.4	Grundprinzipien der Kontrolle von Störvariablen .....	74
3.5	Arten von Experimenten .....	76
3.5.1	Einteilung nach dem Ziel .....	76
3.5.2	Einteilung nach der Zahl der UVn .....	76
3.5.3	Einteilung nach der Zahl der AVn .....	77
3.5.4	Labor- und Feldexperimente .....	77
3.5.5	Internet-Experimente. ....	78
3.5.6	Echte Experimente und Quasi-Experimente .....	80

### **Kapitel 4**

#### **Die wichtigsten Schritte bei einem Experiment** .....

81

4.1.	Überblick .....	81
4.2	Operationalisieren und Messen. ....	88
4.2.1	Operationalisieren. ....	88
4.2.2	Güte der Operationalisierung .....	89
4.2.3	Operationalisierungstechniken .....	91
4.2.4	Messen .....	96
4.2.5	Problemkreise beim Messen. ....	97
4.3	Versuchsplan .....	101
4.4	Kontrolle der Störvariablen .....	104

4.4.1	Kontrolle von Störvariablen der Vpn	105
4.4.2	Störvariablen der Untersuchungssituation	109
4.4.3	Konfundierung	112
4.5	Stichprobe	114
4.5.1	Stichproben mit/ohne Zufallsauswahl	115
4.5.2	Stichprobe mit/ohne Schichtung	117
4.5.3	Typen von Stichproben	117
4.6	Empirische Vorhersage und statistische Hypothese	118
4.6.1	Empirische Vorhersage	119
4.6.2	Statistische Hypothese	120
4.6.3	Zusammenfassung	123
4.7	Durchführung	124
4.7.1	Ablauf	124
4.7.2	«Pflege» der Vpn	127
4.7.3	Räumlichkeiten	133
4.7.4	Hilfsmittel und Geräte	134
4.7.5	Die Rolle des Computers	135
4.7.6	Instruktion	138
4.7.7	Standardisierung der Untersuchungsbedingungen	144
4.7.8	Probelauf (Vorexperiment)	144
4.8	Ergebnis	144
4.8.1	Statistische Auswertung	144
4.8.2	Schluss auf die Sachhypothese	145
4.8.3	Arten der Validität im Experiment (Gütekriterien)	149
4.9	Bericht	151
4.9.1	Inhaltliche Gliederung	151
4.9.2	Kritisches Lesen eines Berichtes	154

## Kapitel 5

### **Versuchspläne mit mehr als zwei Gruppen** ..... 157

5.1	Einfaktorielle Versuchspläne	157
5.1.1	Prinzip	157
5.1.2	Prüfbare Hypothesen	158
5.2	Versuchspläne mit mehreren UVn	159
5.2.1	Prinzip	160
5.2.2	Prüfbare Hypothesen: Haupteffekte und Interaktionen	164

## **Kapitel 6**

### **Störvariablen bei mehreren experimentellen Bedingungen**

**pro Vp (Within-subjects Designs)** ..... 171

6.1	Positionseffekt und Carry-over-Effekt	173
6.2	Kontrolle von Positionseffekten	175
6.2.1	Vollständiges Ausbalancieren	175
6.2.2	Unvollständiges Ausbalancieren	177
6.3	Kontrolle von Carry-over-Effekten	180

## **Kapitel 7**

**Störvariablen aus der sozialen Situation des Experimentes** ..... 183

7.1	Die Erwartung des VI als Störvariable	183
7.1.1	Der Versuchsleiter-Erwartungseffekt	184
7.1.2	Kontrolle des VI-Erwartungseffektes	187
7.2	Versuchspersonen-Effekte	190
7.2.1	Erwartung der Vp	191
7.2.2	Motive der Vpn	193

## **Kapitel 8**

**Quasi-Experimente** ..... 197

8.1	Was sind Quasi-Experimente?	197
8.2	Beispiele für quasi-experimentelle Versuchspläne	198
8.2.1	Versuchspläne mit nichtäquivalenter Kontrollgruppe	198
8.2.2	Zeitreihenversuchspläne	200
8.2.3	Einzelfall-Versuchsplan mit Reversion	203

## **Kapitel 9**

**Ethische Probleme** ..... 205

9.1	Ethische Probleme bei psychologischen Untersuchungen	206
9.1.1	Schädigung der Vpn	206
9.1.2	Täuschung	207
9.1.3	Manipulation von Vpn-Eigenschaften	208

9.1.4	Unfreiwillige Teilnahme . . . . .	208
9.1.5	Verletzungen der Vertraulichkeit/des Datenschutzes . . . . .	209
9.2	Entschärfung und/oder Lösung von ethischen Problemen . . . . .	210
9.2.1	Beseitigung des ethischen Problems . . . . .	210
9.2.2	Informierte Einwilligung und Teilnahme . . . . .	210
9.2.3	Nachträgliche Aufklärung . . . . .	211
9.2.4	Expliziter Verzicht der Vp auf Rechte . . . . .	211
9.2.5	Aufwiegen der negativen Aspekte pro Vp . . . . .	212
9.2.6	Kosten-Nutzen-«Rechnung» . . . . .	212
	Literatur . . . . .	215
	Autorenregister . . . . .	219
	Sachregister . . . . .	221